

26 000 Euro für Wohnprojekt

Burgdorfer Modell wird mit zehn anderen bei Wettbewerb „Pflege im Quartier“ prämiert



Staatssekretär Heiner Pott (Zweiter von links) übergibt die Urkunden an die Delegation aus Burgdorf mit Hans Bauer (Seniorenrat, von links), Stadtrat Michael Kugel, Michaela Gehl (Südheide eG), Michael Wieck (Ambulante Pflege Burgdorf) und Jan-Hinrich Brinkmann. Figiel

„Altwerden in der Mitte der Gesellschaft.“ Das ist Leitlinie eines Wohnprojekts in der Südstadt, für das die Wohnungsgenossenschaft Südheide, die Ambulante Pflege Burgdorf und die Stadt beim Wettbewerb „Pflege im Quartier“ des Sozialministeriums einen von landesweit elf vergebenen Preisen und damit 26 000 Euro gewonnen haben.

VON NORBERT KORTE

BURGDORF. Mit dem erstmals ausgerichteten Landeswettbewerb wollte das Sozialministerium wegweisende Projekte suchen, die älteren Menschen das Wohnen im nahen Umfeld erleichtern. Die elf Preisträger aus ganz Niedersachsen wurden gestern Abend im Alten Rathaus in Hannover von Staatssekretär Heiner Pott ausge-

zeichnet. Das am sogenannten Burgdorfer Modell orientierte gemeinsame Wohnprojekt Q+ der Südheide eG mit den beiden Partnern ist der einzige Preisträger aus den Umlandkommunen der Region Hannover.

Jan-Hinrich Brinkmann von der Burgdorfer Stadtverwaltung, der den Wettbewerb koordiniert hatte, zeigte sich mit Blick auf ein ebenfalls ausgezeichnetes Projekt aus Hannover „stolz, mit der Landeshauptstadt in einer Liga zu spielen“. Besonders freut Brinkmann, dass das Gemeinschaftsprojekt jetzt mit dem Zusatz „Als Erfolgsmodell vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration prämiert und gefördert“ werden darf.

Kern des Burgdorfer Modells ist

die Einrichtung von sogenannten Quartierstützpunkten in den bestehenden Stadtquartieren, ähnlich wie in der Burgdorfer Nordstadt das Wohnprojekt Umzu der Ostland Wohnungsgenossenschaft. Das neue Gemeinschaftsprojekt sieht nicht nur den Bau von 33 neuen, barrierefreien Mietwohnungen im Bereich Niedersachsenring, Im Kreitwinkel und Depenauer Weg vor, wo die Südheide bereits über 195 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern verfügt. Angegliedert werden sollen auch ein ambulanter Pflegedienst mit 24-Stunden-Rufbereitschaft und eine Tagespflegeeinrichtung, die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit eröffnet, regelmäßig eine Auszeit zu nehmen.

Weiterer zentraler Bestandteil des Wohnprojekts Q+ ist eine Be-

gegnungsstätte im Erdgeschoss des Neubaus, der zum Kennenlernen für Jung und Alt dienen und in dem auch ein Mittagstisch angeboten werden soll. Überhaupt setzt das Konzept stark auf Nachbarschaftshilfe sowie auf die Zusammenarbeit mit Seniorenrat und Mehrgenerationenhaus genauso wie mit dem Paulus-Familienzentrum und dem Pflegestützpunkt. Sämtliche Angebote sollen auch Bewohner der umliegenden Wohnquartiere nutzen können, eine Betreuungspauschale ist nicht vorgesehen.

Das rund 3,3 Millionen teure Bauprojekt, für das ein Teil des Preisgeldes nach Baufortschritt gezahlt wird, soll nach bisheriger Planung im April 2014 fertig sein. Wenn alles gut läuft, ist aber auch ein Termin im Juli 2014 denkbar.

Baxmann und Herbst stellen sich den Fragen

HEESSEL. Ortsvorsteher Heiko Reißer lädt für Donnerstag, 6. Dezember, erneut zu einer Bürgersprechstunde in das Feuerwehrhaus in Heesfel ein. Zu dem Treffen, das um 19 Uhr beginnt, werden auch Bürgermeister Alfred Baxmann und Tiefbauamtsleiter Rainer Herbst erwartet – und das hat seinen Grund: „Es geht wieder einmal um den Ausbau der Dorfstraße“, kündigt Reißer an. Alle Einwohner haben am Nikolaustag die Gelegenheit, „den beiden Herren ihre Wünsche und Anregungen, direkt zu unterbreiten“.

Der verkehrsberuhigte Ausbau ihrer Ortsdurchfahrt entwickelt sich zu einem Dauerergernis für die Heeseler. Zwar hat es inzwischen einige Nachbesserungen gegeben, doch nach wie vor klagen unter anderem Anlieger über den Lärm, der beim Überfahren der Betongrasplatten entsteht. Verantwortlich für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt ist die Region Hannover, die die Bauarbeiten auch bezahlt hat. dt

Naturforscher blicken zurück

BURGDORF. Hans-Jürgen Sessler – Jugendwart und Kindergruppenleiter des Naturschutzbunds (NABU) Burgdorf, Lehrte, Uetze – will für Spannung sorgen: Für den Jahresrückblick der jungen Naturforscher am Sonnabend, 8. Dezember, kündigt er „eine spannende Aktion“ zu Beginn an, ohne allerdings Näheres zu verraten. Bei dem Treffen, das um 10 Uhr im Jugendkulturhaus JohnnyB., Sorgenstraße, beginnen und bis gegen 12 Uhr dauern soll, ist ansonsten ein Rückblick auf die vergangenen Treffen der Jungforscher geplant. Gäste, die sich für die NABU-Arbeit interessieren, sind willkommen. nk

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Nietmann, Foto-Wein-Geschenkartikel
Bahnhofstr. 4B, 31275 Lehrte, ☎ (05132) 5 64 56
06/10
92623201_12112803580000112

Veranstaltungen

Weihnachtsfeier?
www.eisbahnlehrte.de
55978301_12112803580000112

NEUE **SCHAUBURG**
Tel. 05136-4553 | www.neueschauburg.de

Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht (Teil 2)
Do., Fr. + Di. 20.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 + 20.00 Uhr

3D Hotel Transsilvanien
So. 14 + Mi. 16.30 Uhr

Wie beim ersten Mal
Mi. 5.12. 20.00 Uhr
9588901_12112803580000112

Anzeigen online aufgeben:
■ unter www.haz.de
oder www.neuepresse.de

Zeitungszustellung

Frühaufstehen macht sich bezahlt!
Sie sind mindestens 18 Jahre alt, zuverlässig, pünktlich und motiviert. Das frühe Aufstehen von Montag bis Sonnabend macht Ihnen nichts aus?
Dann schnell anrufen!
Tel.: (05 11) 9 66 05 30
Fax: (05 11) 3 73 12 92
ZVG Lehrte

Ab sofort:
Sehnde Dolgen Evern Höver Ilten Müllingen Rethmar

MEDIENGRUPPE MADSACK

94375301_12112803580000112

Alles aus einer Hand!

www.badsanierung-hannover.de

Lassen Sie sich gefallen!
Wir fangen Sie auf
Wir planen individuell
Wir organisieren
Wir betreuen
Wir führen aus

Sie träumen von einem neuen Bad!
einem Ort der Entspannung
einem Ort um die Seele baumeln zu lassen
einem Ort um sich wohl zu fühlen

Behrens
... für Ihr Bad
Tel. 0511/86485

Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Tel. 05 11/600 14 11
95143301_12112803580000112

Der direkte Draht

- Online unter: www.haz.de und www.neuepresse.de
- Kunden Service Center:
Tel.: 0800-1234 401 für private Kleinanzeigen
Tel.: 0800-1234 402 für gewerbliche Kleinanzeigen

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Ihre Heimatzeitung in HAZ und NP